



## Wirtschaftsrecht II

<b>Modul-Nr./ Code</b>	7.2
<b>Semester</b>	Zweites Studienhalbjahr
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Art des Moduls</b> (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> (vorausgesetzte Inhalte / Module)	Wirtschaftsrecht I – Teilmodul Privatrecht -
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	Insolvenz- und Sanierungsmanagement; Wettbewerbs- und Kartellrecht; Recht der Kreditsicherung
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. N. Kupka, Prof. Dr. J. Reese
<b>Name des/der Hochschullehrer</b>	Prof. Dr. N. Kupka, Prof. Dr. J. Reese
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b> (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
<b>Gesamt-Workload des Moduls</b> (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Präsenzzeit: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Klausurvorbereitung: 50 Stunden
<b>Semesterwochenstunden SWS</b>	4 SWS in einem Semester
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	20 %: Fallvortrag (20 Minuten) in Gruppenarbeit im Semester 80 %: Klausur (1 Stunde 40 Minuten) Die Teilprüfungsleistungen sind in kommende Semester übertragbar.
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	5 / 165
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p><u>Zur Erhöhung der Fachkompetenz:</u> Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirt einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Mustervereinbarungen zu trainieren. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu werden.</p> <p><u>Zur Erhöhung der Methodenkompetenz:</u> Es wird in die juristische Methode vertieft.</p> <p><u>Zur Erhöhung der Persönlichkeitskompetenz:</u> Die Teilnehmer/innen erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren.</p> <p><u>Zur Erhöhung der Sozialkompetenz:</u></p>

	<p>Mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge erlangen die Teilnehmer/innen größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken.</p>
<b>Inhalt des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff des Schuldverhältnisses</li> <li>▪ Ansprüche aus Schuldverhältnissen</li> <li>▪ Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung)</li> <li>▪ Schadenersatzrecht / Rücktritt</li> <li>▪ Vertragsstrafe</li> <li>▪ Gläubigerverzug</li> <li>▪ Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung</li> <li>▪ Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>▪ Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht</li> <li>▪ Kreditsicherungsrecht</li> <li>▪ Grundzüge des Handelsrechts</li> <li>▪ Grundzüge des Gesellschaftsrechts</li> <li>▪ Grundzüge des Insolvenzrechts</li> </ul> <p>Exemplarische Darstellung der Abweichungen des Handelsrechts zum Bürgerlichen Recht.</p> <p>Vertiefung der Rechtsgebiete in der praktischen Anwendung durch Fallstudien.</p>
<b>Lern- und Lehrmethoden des Moduls</b>	Lehrvortrag, Fallstudien
<b>Besonderes</b> (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
<b>Empfohlene Literaturliste</b> (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Skript, Fallstudien Lehrbuchempfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Müssig:</b> Wirtschaftsprivatrecht 19. Auflage 2016</li> </ul> <p>Fallsammlungen, alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Saenger/Werner:</b> Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007</li> <li>• <b>Schade/Teufer/Krause:</b> Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008</li> <li>• <b>Wörten/Schindler:</b> Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009</li> </ul> <p>Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a></li> <li>• <a href="http://www.jurion.de">www.jurion.de</a></li> </ul>